



Bayerisches Ministerialblatt

BayMBI. 2020 Nr. 750

16. Dezember 2020

Stellenausschreibung im Auslandsschulwesen

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 3. Dezember 2020, Az. V.10-BP4042.0/118.2

Das Generalsekretariat der Europäischen Schulen (ES) in Brüssel, Belgien, schreibt folgende Stelle für eine beigeordnete Direktorin oder einen beigeordneten Direktor (m/w/d) in der Sekundarstufe aus:

Europäische Schule Brüssel I Uccle, Belgien

Besetzungsdatum: 1. September 2021

Ende der Bewerbungsfrist: 15. Januar 2021

Europäische Schule mit Europäischem Abitur

Gegründet: 1958

(Kindergarten und Primarstufe: bis Jahrgangsstufe 5)

Sekundarstufe: Jahrgangsstufen 6 bis 12

Gesamtschülerzahl: 4 000

Sekundarstufe: 2 000

Sprachsektionen Sekundarstufe:

Dänisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Ungarisch, Italienisch, Polnisch und Spanisch

Informationen zur Europäischen Schule Brüssel I finden Sie auf der Webseite www.eeb1.com/de.

Qualifikation:

- Grundsätzlich ein in Deutschland erworbenes Erstes und Zweites Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien oder vergleichbare Qualifikationen (mit einem sehr guten bzw. guten Abschluss)
- Kenntnisse des Systems der Europäischen Schulen und die Fähigkeit, sich schnell in dieses komplexe, multikulturelle und vielsprachige System einzuarbeiten sowie es aktiv zu gestalten
- Ausgeprägte Planungs- und Führungskompetenz, z. B. im Kontext der Leitung einer Schule
- Kenntnisse und Erfahrung in Verwaltungsabläufen, Personalgewinnung, Personalführung und Personalentwicklung
- Kenntnisse und Erfahrung in Finanz- und Sachressourcenmanagement sowie im pädagogischen Qualitätsmanagement
- Erfahrung im Projektmanagement z. B. in der Implementierung neuer Lern- und Unterrichtsformen wie Digitales Lernen
- Erfahrung im Aufbau guter zwischenmenschlicher Beziehungen und in der Lösung von Konflikten
- Sehr gute Sprachkenntnisse in Englisch und Französisch

Besondere Hinweise:

Bewerberinnen/Bewerber (m/w/d) müssen zumindest das erste Mandat von fünf Jahren vollenden können (vorbehaltlich einer positiven Beurteilung im Laufe des zweiten Dienstjahres).

Bewerben können sich Beamtinnen/Beamte (m/w/d) auf Lebenszeit im Schuldienst, Besoldungsgruppe A 14 bis A 15, oder unbefristet beschäftigte Lehrkräfte mit entsprechender Tarifgruppe.

Soweit Bewerberinnen/Bewerber (m/w/d) die in der Ausschreibung angegebene Besoldungs-/Entgeltgruppe noch nicht innehaben, sind im Ausnahmefall Bewerbungen auch dann möglich, wenn Tätigkeiten längerfristig und erfolgreich wahrgenommen wurden, die im Inland zur Einweisung in die ausgeschriebene Besoldungsgruppe bzw. zur Eingruppierung in die vergleichbare Entgeltgruppe führen können. Hierzu ist eine ausdrückliche Bestätigung des Dienstherrn erforderlich. Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung ist die Bestätigung des Dienstherrn, die Bewerberin/den Bewerber (m/w/d) zum Besetzungstermin an die Europäische Schule abzuordnen bzw. für diese Tätigkeit zu beurlauben.

Direktorinnen/Direktoren unterliegen der Gehaltstabelle des nach dem 31. August 2011 abgeordneten Personals der Europäischen Schulen gemäß Anhang IV des Statuts des abgeordneten Personals, das auf der Webseite der Europäischen Schulen (www.eurisc.eu) eingesehen werden kann.

Formaler Ablauf:

Nach Abschluss des innerdeutschen Bewerbungsverfahrens werden Kandidatinnen/Kandidaten benannt, die sich neben Kandidatinnen/Kandidaten anderer EU-Mitgliedstaaten in Brüssel einer Auswahlkommission vorstellen werden. Diese Kommission trifft die endgültige Entscheidung über die Besetzung der Stelle. Die Bewerbungsunterlagen sind auf dieses Verfahren ausgelegt und umfassen Motivationsschreiben, Lebenslauf, Kopien der Examenszeugnisse, Nachweis von Sprachkenntnissen gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen, polizeiliches Führungszeugnis sowie eine Erklärung der personalaktenführenden Dienststelle, dass eine Freistellung oder eine Verlängerung der Abordnung zum 1. September 2021 erfolgen kann.

Den Bewerberinnen/Bewerbern (m/w/d) wird empfohlen, den "Europass-Lebenslauf" zu verwenden (zu finden unter www.europass-info.de). Zu beachten ist, dass auch der Familienstand sowie mindestens zwei Referenzpersonen anzugeben sind.

Die Bewerbung ist bis zum 15. Januar 2021 auf dem Dienstweg einzureichen an das

Ministerium für Bildung
des Landes Rheinland-Pfalz
Referat 9415 C
Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz

sowie vorab in digitaler Form an die

Co-Leiterin der deutschen Delegation im Obersten Rat der Europäischen Schulen
Frau Dorothee Bauni
Ministerium für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz
Referat 9415 C
dorothee.bauni@bm.rlp.de
Kennwort: ES Brüssel I

Herbert P ü l s
Ministerialdirektor

Impressum

Herausgeber:

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München

Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München

Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

Technische Umsetzung:

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

Druck:

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech

Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de

ISSN 2627-3411

Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBl.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern www.verkuendung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.